

Um-Frage

Expedition – Wohnungswirtschaft mit Stefanie Meik – Heute: Mülltonnen mit Chip senken Nebenkosten

Der Vorteil: Jeder Mülleinwurf wird so dem jeweiligen Haushalt zugeordnet und mittels des Chips gezählt. Das bedeutet: Mülltourismus ade! So können die Wohnungsunternehmen den Müll für jeden Mieter nach Verbrauch abrechnen. Dies führt zu einer gerechteren Kostenverteilung und kann zu Einsparungen sowohl auf Vermieter- als auch auf Mieterseite führen.



Foto Aareon

Die TAG Immobilien AG aus Hamburg kommunizierte jüngst in einer Pressemitteilung, dass sie allein mithilfe dieses neuen Müllmanagements die Müllkosten an einem Standort seit 2010 um rund 30 Prozent verringern konnten. Klingt nach einem Anreiz für Wohnungsunternehmen, ihr Müllmanagement mal unter die Lupe zu nehmen.

Weiterlesen per KLI~~C~~K